



Der Bohrer

Informationen aus der Maturaschule Dr. Roland

Erscheinungsort: Wien
Nummer 365
April 2009
42. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
EUROPA-AKADEMIE DR. ROLAND
Für Inhalt und Druck verantwortlich: Mag. Matthias Roland
alle: 1070 Wien, Neubaugasse 43

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Sie haben es sicherlich schon bemerkt. In diesen Tagen flattern verschiedene, teils bunte Zettel durch unser Haus. Bei unterschiedlichen Gelegenheiten möchten wir Sie ersuchen, uns Ihre Meinung über unsere Schule mitzuteilen. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie sich ein paar Augenblicke Zeit nehmen und uns darüber informieren, wie zufrieden Sie mit den Leistungen unserer Schule sind.



Als Schule, in der Beratung und persönliche Betreuung besonders wichtig sind, ist uns Ihr Feedback äußerst wichtig. Wir werden jeden einzelnen ausgefüllten Fragebogen sehr ernst nehmen und die Ergebnisse der Befragungen zum Anlass nehmen, unsere Leistungen in Ihrem Interesse zu verbessern.

In diesem Sinne möchte ich mich jetzt schon sehr herzlich für Ihre Mitarbeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Mag. Matthias Roland

INHALT

Fernunterricht	2
Finanzielles	2
Kursunterricht	3
Neue Kurse	3, 5
Berufsreifepfung	4
Veranstaltungen	2
Allgemeines	6, 7
Prüfungstermine	8-10



FERNSCHÜLER DES JAHRES

Ganz herzlich möchten wir an dieser Stelle Herrn David Lielacher gratulieren. Aufgrund seiner herausragenden Leistungen wurde er vom Österreichischen Fernschulverband im Zuge der Generalversammlung am 27. März 2009 zum Fernschüler des Jahres 2008 gewählt. Er hat durch seine Leistungen eindrucksvoll demonstriert, wie erfolgreich sich auch ein Fernschüler auf die Externistenreifepfung vorbereiten kann.



KANZLEI

Tages- und Abendklassen

Mo - Do 8 - 19 Uhr
Fr 8 - 16 Uhr
Telefon: 523 14 88

6., 7., 8. und 14. 4.: 10 - 16 Uhr
9. und 10. 4.: geschlossen

Fernunterricht

Mo/Mi 12 - 16 Uhr
Di/Do/Fr 9 - 13 Uhr
Telefon: 523 14 88/17

6. - 14. 4.: geschlossen

LERNMITTELSTELLE

Mo/Fr 8 - 13 Uhr
Di/Mi/Do 10 - 13 Uhr und
15 - 18 Uhr

Telefon: 523 14 88/13

E-Mail: matura@roland.at

Internet: www.roland.at

Fax: 523 12 45

Besuchen Sie auch die Websites
www.hymnus-europae.at
www.examen-europaeum.com

SPRECHSTUNDEN

Mag. Matthias Roland, Schulleiter, und **Dr. Peter Roland** stehen - mit Ausnahme der Ferienzeiten - täglich für Sprechstunden zur Verfügung. Um rechtzeitige Terminvereinbarung über unsere Kanzlei wird gebeten.

Wir ersuchen nachdrücklich darum, die Kanzlei umgehend zu verständigen, falls man verhindert ist, eine bereits vereinbarte Sprechstunde zu besuchen.

FERNUNTERRICHT

TELEFONSERVICE ZUR SOFORTHILFE

Unsere Lehrkräfte haben - mit Ausnahme der Ferienzeiten - einmal wöchentlich eine eigene Stunde reserviert, um telefonisch Lernhilfen in ihren Fächern geben zu können. In erster Linie unsere Fernschüler, aber auch unsere Wiener Kursschüler sind eingeladen, davon Gebrauch zu machen. Ein Tipp: Man sammle alle auftauchenden Fragen schriftlich, um diese dann telefonisch gezielt und daher ohne großen Zeitaufwand stellen zu können. Das Telefonservice ist - abgesehen von den entsprechenden eigenen Telefon-Gebühren - unentgeltlich. Zu erreichen sind die Lehrkräfte unter der Wiener Nummer **523 14 88/21**. Durch **Stundenplanänderungen** im Direktunterricht könnte es zur **Verschiebung** der nachstehend angegebenen Servicezeiten kommen.

DEUTSCH	Helmuth Fellner	Do, 11.10 - 12.00 Uhr	deutsch@roland.at
ENGLISCH	Dorothea Schiller-Berg	Fr, 9.10 - 10.00 Uhr	englisch@roland.at
LATEIN	Alfred Kirnbauer	Do, 9.10 - 10.00 Uhr	latein@roland.at
FRANZÖSISCH	Christine Walketseder	Mi, 12.05 - 12.55 Uhr	französisch@roland.at
MATHEMATIK	Erich Lorenz	Mo, 12.05 - 12.55 Uhr	mathematik@roland.at

Bei Fragen zu den anderen Fächern richten Sie Ihre E-Mails an:

italienisch@roland.at, gsk@roland.at, gwk@roland.at, chemie@roland.at, physik@roland.at,
buk@roland.at, pp@roland.at, be@roland.at, me@roland.at, informatik@roland.at

FINANZIELLES UND FÖRDERUNGEN

SCHULGELD IST BIS ZUM 5. FÄLLIG!!

Aus gegebenem Anlass erinnern wir daran, dass das Schulgeld dann, wenn eine monatliche Ratenzahlung vereinbart wurde, jeweils schon zu Beginn des Monats, spätestens bis zum 5. eingezahlt sein muss; andernfalls ist mit entsprechenden Mahn- und Säumnisgebühren zu rechnen. Schon deshalb empfiehlt es sich, seiner Bank einen Abbuchungs- oder Dauerauftrag zu erteilen.

Das Schulgeld versteht sich grundsätzlich als Jahres- bzw. Semesterschulgeld; erste Voraussetzung einer monatlichen Ratenzahlung ist daher absolute Pünktlichkeit!

FINANZIELLE FÖRDERUNGEN

Für viele unserer Lehrgänge gibt es – zum Teil erhebliche – finanzielle Förderungen. Einen ausgezeichneten Überblick dazu erhält man unter **www.kursfoerderung.at**.

Wenn man diese Seite anwählt und dann auf die Zeile Welche Förderungen für Weiterbildung kommen für mich in Frage? klickt, erscheint eine Maske zur Eingabe der persönlichen Daten. Nach deren Ausfüllung wird man vielleicht überrascht sein, welche Förderungsmöglichkeiten angeboten werden ...

VERANSTALTUNGEN

FUSSBALLTURNIER AM 27. MÄRZ 2009

Zum zweiten Mal fand am 27. März ein Fussballturnier auf dem Hallenplatz der Sportanlage Marswiese statt. Und wiederum war es ein großer Erfolg und alle Beteiligten hatten großen Spass dabei zu sein. Da leider nur 5 der 6 Teams antraten, mussten wir den Spielplan geringfügig ändern, wodurch jedoch alle Teams öfter spielen konnten. Durch das Fehlen einiger Angemeldeter wurde auch die Damenregel nicht lückenlos eingehalten. Sieger des Turniers wurde die Mannschaft „Westham United“ (deren Spieler Ilia Czermak am Tag des Turniers 19 Jahre alt wurde – Herzliche Gratulation!), vor dem Team Dr. Roland mit Mag. Matthias Roland als Torhüter. Aus Termingründen wird eine Siegerehrung erst im April 2009 stattfinden.

KURSUNTERRICHT

ELTERN-INFORMATION AM 6. MAI

Eltern bzw. sonstige Erziehungsberechtigte insbesondere unserer neuen Schüler sind herzlich zu einem Informations-Nachmittag mit Dr. Roland eingeladen. In erster Linie soll dabei das besondere System der Maturaschule sowie der staatlichen Prüfungen erklärt werden; dazu geht es auch um die Möglichkeit einer (vertrauensvollen) Zusammenarbeit zur Steigerung der Erfolgsaussichten der Schülerinnen und Schüler.

Mittwoch, 6. Mai, 15 Uhr (Dauer rund eine Stunde)
Maturaschule Dr. Roland, 1070 Wien, Neubaugasse 43

UNSERE NEUEN KLASSEN

Wir begrüßen besonders herzlich unsere Schülerinnen und Schüler der neuen AHS-Klassen:



D 1



D 2



S 6

NEUE KURSE

INFORMATIK-INTENSIVKURS

Zur Vorbereitung auf die **Zulassungsprüfung im Mai/Juni**
 - Verwendung des eigenen Notebooks möglich.

Inhalt: (1) Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie
 (2) Computerbenutzung und Dateimanagement
 (3) Textverarbeitung
 (4) Tabellenkalkulation

Dauer: 4. - 14. Mai

Zeiten: Mo - Do, 13.00 - 16.30 Uhr,

Leitung: Christian Assam

Kosten: • 270,--; Einzelmodule à • 70,--
 Anmeldung über die Kanzlei!

MATHEMATIK

Kurs zur Vorbereitung auf die **Zulassungsprüfung im Mai/Juni 2009**

Beginn: Dienstag, 21. April

Kurstage: Di und Do, 13.20 - 15.05 Uhr

Kursende: Dienstag, 26. Mai 2009

Leitung: Prof. Sacher

Kosten: • 270,-- */• 290,--

*) Der ermäßigte Beitrag gilt nur für jene Schüler, die in einem laufenden Maturakurs als Besucher aller Gegenstände eingeschrieben und dort mit ihrer Beitragszahlung nicht im Rückstand sind.



CAFÉ "DER BÜFFEL"

Montag - Donnerstag, 7.45 - 19.30 Uhr

Freitag, 7.45 - 14.30 Uhr

4. - 14. April geschlossen!

MITTAGSMENÜ • 4,50

nur Hauptspeise • 4,--

nur Suppe oder Dessert • 1,50

Bitte um Anmeldung am Vortag!

BERUFSREIFEPRÜFUNG

UNSERE NEUEN KLASSEN

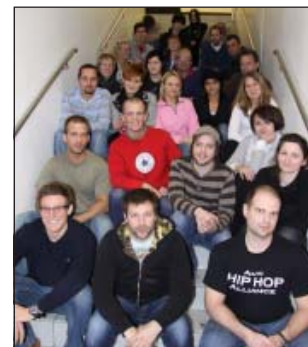
Wir begrüßen besonders herzlich unsere Schülerinnen und Schüler der neuen BRP-Klassen:



BRP 5v



BRP 6v



BRP 5a

PRÜFUNGSTERMINE

TGM

Deutsch

schriftlich: 23. April
schriftlich: 24. September (?)

mündlich: Bekanntgabe bei der schriftlichen Prüfung
mündlich: Bekanntgabe bei der schriftlichen Prüfung

Straßergasse

Deutsch

schriftlich: 15. September

mündlich: 8. Oktober

Europa-Akademie Dr. Roland

Englisch

mündlich: 25. 5. (BRP 2a), 26. 5. (BRP 3v), 27. 5. (BRP 4v, 2n), 28. 5. (BRP 2v), 16. 9.

Mathematik

schriftlich: 10. 6., 15. 6., 18. 6.

RW/BW

schriftlich: 26. 6., 27. 6.

mündlich: 10. 7., 11. 7.

Gesundheit

schriftlich: 24. 6.

mündlich: 8. 7.



*Wer mit dem Rauchen aufhören will,
wer Stress und Belastungen nachhaltig bewältigen lernen will,
wer Abenteuer im Waldwasser und am Berg erleben &
sich dabei selbst erfahren will, ...
... der ist bei uns richtig.*

Das Kur- und Gesundheitszentrum Knappenhof bietet individuelle Hilfestellung bei Überlastungserscheinungen, Stress und Burn-Out, bei psychosomatischen Beschwerden und Abhängigkeiten. Unser Team aus erfahrenen Psychologen, Psychotherapeuten, Ärzten und Erlebnispädagogen hilft, Selbstheilungskräfte zu aktivieren und verborgene Stärken zu entdecken.



Kur- und Gesundheitszentrum GmbH Knappenhof
Kloisau 24, 2651 Reichartsdorf an der Raab, Telefon: +43(0)2866 53632, Fax: +43(0)2866 53633-99
office@knappenhof.at, www.knappenhof.at

*In enger Kooperation mit der Maturaschule Dr. Roland
bietet das Kur- und Gesundheitszentrum Knappenhof
auch Lernhilfe und Prüfungsvorbereitung für Therapie Gäste.*

ALPENHOTEL GÖSING****

Ein Paradies für Romantiker und Genießer in idyllischer Einsamkeit am Fuße des Ötschers.

In gediegener, behaglicher Atmosphäre mit nostalgischem Charme erfahren Sie hier, was Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele bedeuten kann: In der Stille mit der Seele baumeln, einsame Spaziergänge mit wunderschöner Aussicht unternehmen, endlich in Ruhe ein Buch lesen und sich kulinarisch verwöhnen lassen.

Im Kosmetik- und Massagestudio verwöhnen wir Sie mit individuellen Einzelbehandlungen und im Hallenbad (28°), in der Sauna und im Dampfbad schöpfen Sie neue Kraft für den Alltag.

Ob Sie nun sportlich aktiv sein wollen oder genussvoll entspannen möchten, wählen Sie selbst aus den vielfältigen Möglichkeiten, die wir Ihnen in Gösing bieten.

Nächtigung mit Frühstück ab • 64,-- pro Person und Tag





ALPENHOTEL GÖSING
A-3221 Gösing a. d. Mariazellerbahn
Tel.: 02728/217, Fax-DW 116
alpenhotel@goesing.at,
www.goesing.at

NEUE KURSE

EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSFÜHRERSCHEIN EBC*L

Schulung von betriebswirtschaftlichem Kernwissen in folgenden Bereichen: Unternehmensziele und Kennzahlen, Bilanzierung, Kostenrechnung, Wirtschaftsrecht.

Der Kurs kann mit einem international anerkannten Zertifikat abgeschlossen werden.

EBC*L - Blended-Learning

Kombination von Selbststudium und Direktunterricht

Crashkurs 1: **10./11./14. April 2009**, 10.00 - 13.15 Uhr

Crashkurs 2: **6./7./20./21. Juni 2009**, 10.00 - 12.30 Uhr

Kursdauer: je 12 UE

Kosten: • 180,--

Leitung: MMag. Cindi/Mag. Kassarnig

EBC*L - Präsenzunterricht

Kurs 3: **16. April - 28. Mai 2009**

Kurstage: Dienstag und Donnerstag, 17.20 - 20.35 Uhr

Kursdauer: 48 UE

Kosten: • 490,--

Leitung: MMag. Cindi/Mag. Kassarnig

EUROPÄISCHER COMPUTERFÜHRERSCHEIN ECDL-CORE

- Computerkenntnisse in 7 Modulen:
- Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie
 - Computerbenutzung und Dateimanagement
 - Textverarbeitung, Tabellenkalkulation
 - Datenbanken
 - Präsentation
 - Web und Kommunikation.

Jedes Modul einzeln buchbar, Fertigstellen begonnener Computerführerscheine möglich.

ECDL-Core

Kurs 1: **4. - 28. Mai 2009**, 64 UE

Kurstage: Mo - Do, 13.00 - 16.30 Uhr

Kurs 2: **6. - 30. Juli 2009** (Ferien), 64 UE

Kurstage: Mo - Do, 10.00 - 13.30 Uhr

Kosten: Module 1, 2, 6, 7 je • 95,--

Module 3, 4, 5 je • 175,--

Gesamtkurs: • 895,--

Leitung: Christian Assam

ECDL ImageMaker

Bearbeitung digitaler Bilder für Druck und Web

Kurs 1: **17./18. + 24./25. April 2009**

Kurs 2: **19./20. + 26./27. Juni 2009**

Kursdauer: je 2 x Fr/Sa, 16 UE

Kosten: • 170,--

Leitung: Christian Assam

OCG IT-Security

Computersicherheit für User. Bedrohungen erkennen, Angriffe verhindern.

Kurstage: **12./13. Juni 2009**

Kursdauer: Fr/Sa, 8 UE

Kosten: • 95,--

Leitung: Christian Assam

ECDL WebStarter

WebSites erstellen und bearbeiten lernen

Kurs 1: **17./18. + 24./25. April 2009**

Kurs 2: **19./20. + 26./27. Juni 2009**

Kursdauer: je 2 x Fr/Sa, 16 UE

Kosten: • 170,--

Leitung: Christian Assam

Nachrichten - AUSSTELLUNG NEBEN SAAL 2

Seit Februar befindet sich im Gang neben dem Saal 2 eine wöchentlich wechselnde Ausstellung von Original-Zeitungen und Original-Plakaten (beide als Faksimile) sowie Kommentaren zur Beleuchtung der **Geschichte Österreichs vom "Anschluss" 1938 bis zur Befreiung 1945**. Diese Ausstellung wird erheblich dazu beitragen, das Verständnis der dunkelsten Epoche von Österreichs Geschichte zu vertiefen - damit ist wohl auch ein erheblicher Gewinn für die Vorbereitung auf die Prüfungen vor allem aus Deutsch, Geschichte und Geographie verbunden. **Zur Sicherheit distanzieren wir uns (genauso wie die Herausgeber) ausdrücklich von den Inhalten der ausgestellten nationalsozialistischen Zeitungen und sonstigen Dokumente.**

WER FLOTT STUDIERT, MUSS NICHTS ZAHLEN

Wirklich gratis ist das Studieren an österreichischen Universitäten auch weiterhin nicht. Aber die geänderte Studienbeitragsverordnung, die seit Jahresbeginn gilt, bringt mehr Ausnahmen von der Beitragspflicht. Vor allem wird ein flotter Studienfortschritt künftig durch eine Gebührenbefreiung belohnt:

Ab dem Sommersemester 2009 muss keinen Studienbeitrag mehr zahlen, wer die vorgesehene Studienzeit um nicht mehr als zwei Semester pro Studienabschnitt überschreitet. Das gilt allerdings nicht für alle Studierenden, sondern nur für österreichische Staatsbürger und gleichgestellte Personen - vor allem EU-Bürger - sowie für Konventionsflüchtlinge. Alle übrigen ausländischen Studierenden werden weiterhin ab dem ersten Semester zur Kasse gebeten. Allerdings müssen sie nur mehr den einfachen Beitrag von 363,36 • pro Semester bezahlen und nicht, wie zuletzt, den doppelten.

Wer die beitragsfreie Zeit ausgeschöpft hat, kann unter bestimmten Voraussetzungen auch noch länger gratis studieren - nämlich dann, wenn es für die Verzögerung einen guten Grund gibt. Als solcher gilt eine länger als zwei Monate dauernde Krankheit, aber auch Schwangerschaft, Kinderbetreuung, Berufstätigkeit oder die Ableistung des Präsenz- oder Zivildienstes. Auch Behinderte (mit einer Behinderung von mindestens 50 %) können sich von der Beitragszahlung befreien lassen.

STUDIERN IM AUSLAND ATTRAKTIVER DENN JE

Dank einer Erweiterung des Erasmus-Mundus-Programms erhalten mehr europäische Studenten Auslandsstipendien.

Die EU hat zugestimmt, das Budget für Erasmus Mundus 2009 - 2013 zu vervierfachen. Im Rahmen dieses Programms wird der Austausch von Studenten zwischen europäischen Hochschulen und ihren Partnern in der ganzen Welt gefördert. Für den Fünfjahreszeitraum stehen nun 950 Millionen Euro zur Verfügung.

Mit den zusätzlichen Mitteln wird das Angebot auf Doktoranden ausgedehnt. Außerdem sollen Auslandsstudien in nicht europäischen Ländern stärker gefördert werden. Im ersten Förderungszeitraum von 2004 bis 2008 erhielten mehr als 6.000 Studenten und 1.000 Lehrkräfte aus Drittländern die Möglichkeit zur Fortsetzung ihrer akademischen Arbeit in Europa. Ziel des Programms ist neben der Verbesserung der Qualität der Hochschulbildung in Europa auch die Förderung der kulturellen Verständigung.

EIN BERUFSTIPP: DOLMETSCHER-NACHWUCHS FEHLT

Nach einer Untersuchung der Weltgesundheitsorganisation haben Simultandolmetscher den stressigsten Beruf der Welt - hinter Düsenjetpiloten und Fluglotsen. Wohl auch deswegen plagen den Sprachendienst der EU-Kommission Nachwuchssorgen. Wenn in den nächsten Jahren die altgedienten Dolmetscher nach und nach in den Ruhestand gehen, haben sie nicht genug junge Talente, um die Lücken zu füllen. Seit Jahren wirbt die Brüsseler Behörde deswegen schon für ihren Sprachenservice, doch die Anforderungen für den Dolmetscher-Beruf sind hoch.

Zwei Fremdsprachen sollte man gut beherrschen, wenn man in den Dienst einsteigen will, weitere kommen hinzu. „Fünf sind fast zur Norm geworden“, erklärt der dienstälteste Dolmetscher, Schindler. Er spricht sechs Sprachen fließend - neben Deutsch auch Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Niederländisch.

EINFACH ZUM NACHDENKEN

SCHÖPFUNG ODER ZUFALL?

Irgendwann in seinem Leben steht jeder Mensch vor der Frage, ob die Welt - und damit auch der Mensch - Produkt eines Zufalls oder einer göttlichen Schöpfung ist. Eine Antwort auf diese Frage scheint zunächst nicht möglich, weil wissenschaftlich nicht beweisbar zu sein. Aber gerade damit stehen wir vor einem Problem: Was wissenschaftlich nicht beweisbar ist, wird zu einer Frage des Glaubens, entweder des Glaubens an den bloßen Zufall oder eben des Glaubens an Gott. Und doch hat die fortschreitende Wissenschaft gerade erst in den letzten Jahren Erkenntnisse gewonnen, die den Zufall als Urheber des Universums und des Lebens im Universum immer unwahrscheinlicher erscheinen lassen - und damit die Vorstellung von einem göttlichen Urheber Schritt für Schritt verstärken.

Unsere Schule hat nun eine Broschüre zusammengestellt, in der mehrere Beispiele solcher wissenschaftlicher Erkenntnisse zusammengestellt sind. Damit werden die Leser herausgefordert, selbst ihre Entscheidung zu treffen - eine Entscheidung darüber, ob sie diese Beispiele als Belege für die Allmacht des Zufalls oder die Allmacht einer Schöpfung deuten.

Erhältlich in unserer Lernmittelstelle zu einer Schutzgebühr von • 5,-.



EINFACH ZUM NACHDENKEN



GIBT ES EIN LEBEN DANACH?

Ungeborene Zwillinge unterhalten sich im Bauch ihrer Mutter:

„Glaubst du eigentlich an ein Leben nach der Geburt?“ „Ja, unser Leben hier im Bauch unserer Mutter dient doch nur dem Wachsen. Wir werden auf das Leben nach der Geburt vorbereitet, damit wir stark genug sind für das, was uns erwartet.“

„Unsinn! Das ist doch unvorstellbar. Wie soll das aussehen? Das gibt es nicht!“ „Das weiß ich auch nicht genau. Aber es wird sicher heller als hier sein. Vielleicht werden wir herumlaufen. Möglicherweise mit dem Mund essen.“

„Undenkbar! Herumlaufen, mit dem Mund essen! Das gibt es nicht! Was es gibt, ist eine Nabelschnur, die uns ernährt, und die ist jetzt schon zu kurz.“ „Ich meine schon, dass das geht. Es ist eben alles anders!“

„Es ist aber noch nie einer zurückgekommen nach der Geburt! Mit der Geburt ist das Leben zu Ende. Das Leben ist eine Quälerei in der Enge, dunkel, mies!“ „Gut, so genau weiß ich das auch nicht, aber ich bin überzeugt, dass wir unsere Mutter sehen werden. Sie wird zu uns sprechen und uns versorgen.“

„Mutter? Du glaubst an eine Mutter? Wo ist sie denn bitte?“ „Unsere Mutter ist überall um uns herum. Wir sind und leben in ihr und durch sie. Ohne sie können wir gar nicht sein!“

„Blödsinn! Von einer Mutter habe ich noch nie etwas bemerkt. Es gibt sie nicht!“ „Doch, manchmal, wenn wir ganz still sind, kannst du sie singen hören. Du kannst spüren, wenn sie unsere Welt streichelt ...“

(nach H. Nouven, überarbeitet)

ALLGEMEINES

SCHÜLERBERATUNG FÜR KURS- UND FERNSCHÜLER

Susan Müller

Beratung im persönlichen Bereich: Mo - Do, 9.30 - 13.30 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich. Telefon: 0676 58 77 231

Mag. Stephanie Mayer

Beratung im schulischen Bereich:
Dienstag, 13 - 14 Uhr, Anmeldung über die Kanzlei

Beratung und Teilnahme an Workshops sind kostenlos!



**Buchhandlung
Internetbuchhandlung
Bibliothekenservice**
Schwarzenbergstraße 5
1010 Wien
Telefon +43-(0)1/930 77-299
Fax +43-(0)1/930 77-295
www.oebv.net
buchhandlung@oebv.net

Workshop "Prüfungsangst"

Strategien für einen gelassenen Prüfungsantritt

Auslöser, Ursachen und Erscheinungsformen von Prüfungsangst; körperliche Reduzierung des Stresspegels; Entspannungsmethoden für die Tage vor der Prüfung; Umgang mit akuter Prüfungsangst.

Donnerstag, 2. April, 13.30 - 15.00 Uhr

Workshop "Referate spannend gestalten"

Tipps zu Themenfindung, Planung, Einbindung von Anschauungsmaterial, Verbesserung der persönlichen Auftretens, freierem Sprechen.

Freitag, 24. April, 12.30 - 14.00 Uhr

FERIEN 2009

Ostern	4. - 14. April
Chr. Himmelfahrt	21. - 24. Mai
Pfingsten	30. Mai - 2. Juni
Fronleichnam	11. - 14. Juni
Sommer	11. Juli - 16. August
(BRP-Klassen: 27. Juni - 31. August)	



EINLADUNG ZU GOTTESDIENSTEN

Dr. Peter Roland, Lektor in der evangelischen Kirche, lädt Schüler und Mitarbeiter herzlich zu den von ihm gefeierten Gottesdiensten ein. Willkommen sind Menschen aller Religionen, natürlich auch Atheisten - einfach alle, die Jesus Christus näher kennen lernen wollen.

Die nächsten Termine:

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr,

Trinitatiskirche (Wien 14, Ecke Hüttelbergstr./Freyenthurm.)

Sonntag, 26. April, 10.00 Uhr,

Nikolaus-Kapelle, Neulengbach



DER MONATSSPRUCH FÜR CHRISTEN

Gott hat den Schuldschein, der gegen uns sprach, durchgestrichen und seine Forderungen, die uns anklagten, aufgehoben.

(Brief an die Kolosser 2, 14)

Zu allen Prüfungen ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweise mitzunehmen!

Stand: 2. 10. 2008

Die Anmeldung zu allen Prüfungen kann nur schriftlich mit dem Formblatt "Prüfungsanmeldung" erfolgen; dieses Blatt ist mit • 13,20 zu vergebühren. Derartige Anmeldungen müssen spätestens zu jenem Termin erfolgen, der neben dem fettgedruckten Prüfungstermin angeführt ist; wir empfehlen jedoch, sich möglichst frühzeitig vor diesem letzten Termin anzumelden. Bei einem Nichtantreten - aus welchem Grund auch immer - verfällt die entrichtete Gebühr.

Sämtliche Prüfungen aus (Serbo-)Kroatisch und Tschechisch finden am ORG 3 (Landstraßer Hauptstr. 70) statt, die Prüfungen aus Ungarisch, Slowakisch, Polnisch und Bulgarisch am BORG 15 (Henriettenplatz 6). Prüfungstermine siehe "Prüfungstermine - Wien - ORG".

ZULASSUNGSPRÜFUNGEN (Beginn: 14.00 Uhr)

Alle Angaben ohne Gewähr!

Schriftlich:

Deutsch	17.11./6.11.	19.1./18.12.	23.3./12.3.	25.5./14.5.
Englisch	18.11./6.11.	20.1./18.12.	24.3./12.3.	26.5./14.5.
Latein, Französisch	18.11./6.11.	20.1./18.12.	24.3./12.3.	26.5./14.5.
Spanisch, Russisch	18.11./6.11.		24.3./12.3.	26.5./14.5.
Italienisch		20.1./18.12.		26.5./14.5.
Mathematik	19.11./6.11.	21.1./18.12.	25.3./12.3.	27.5./14.5.
Darst.Geometrie		21.1./18.12.		27.5./14.5.
Physik	19.11./6.11.	21.1./18.12.	25.3./12.3.	27.5./14.5.
Biologie	17.11./6.11.	19.1./18.12.	23.3./12.3.	25.5./14.5.

Mündlich:

Deutsch	24.11./6.11.	26.1./18.12.	30.3./12.3.	8.6./14.5.
Latein, Französisch, Englisch	25.11./6.11.	27.1./18.12.	31.3./12.3.	9.6./14.5.
Spanisch, Russisch	25.11./6.11.		31.3./12.3.	9.6./14.5.
Italienisch		27.1./18.12.		9.6./14.5.
Mathematik	26.11./6.11.	28.1./18.12.	1.4./12.3.	10.6./14.5.
Darst.Geometrie		28.1./18.12.		10.6./14.5.
Geographie	19.11./6.11.	21.1./18.12.	25.3./12.3.	27.5./14.5.
Geschichte	19.11./6.11.	21.1./18.12.	25.3./12.3.	27.5./14.5.
Biologie	24.11./6.11.	26.1./18.12.	30.3./12.3.	8.6./14.5.
Physik	26.11./6.11.	28.1./18.12.	1.4./12.3.	10.6./14.5.
Chemie	18.11./6.11.	20.1./18.12.	24.3./12.3.	26.5./14.5.
Philosophie	17.11./6.11.	19.1./18.12.	23.3./12.3.	25.5./14.5.
Bildn.Erziehung	17.11./6.11.	19.1./18.12.	23.3./12.3.	25.5./14.5.
Musikerziehung	18.11./6.11.	20.1./18.12.	24.3./12.3.	26.5./14.5.
Informatik		20.1./18.12.		26.5./14.5.
ELH	24.11./6.11.		30.3./12.3.	

HAUPTPRÜFUNG (Beginn: siehe Aushang bei der Kommission)

Anmeldeschluss:	Herbsttermin 2008 26. Juni 2008	Frühjahrstermin 2009 8. Jänner 2009	Sommertermin 2009 19. März 2009
Schriftliche Prüfungen:	8. - 12. 9. 2008	9. - 13. 2. 2009	27. 4. - 4. 5. 2009
Mündliche Prüfungen:	16. 10. 2008	12. 3. 2009	4. 6. 2009

Zu jeder Prüfung ist ein amtlicher Lichtbildausweis mitzunehmen!

Stand: 2. 10. 2008

Die Anmeldung zu allen Prüfungen kann nur schriftlich mit dem Formblatt "Prüfungsanmeldung" erfolgen; dieses Blatt ist mit • 13,20 zu vergebühren. Derartige Anmeldungen müssen spätestens zu jenem Termin erfolgen, der neben dem **Prüfungsterminen** angeführt ist; wir empfehlen jedoch, sich möglichst frühzeitig vor diesem letzten Termin anzumelden. Bei einem Nichtantreten - aus welchem Grund auch immer - verfällt die entrichtete Gebühr.

ALLGEMEINE HINWEISE: Termine für **Instrumentalprüfungen** nur an Prüfungstagen nach Vereinbarung mit den Prüfern! Die Prüfungen für **Serb. Kroatisch, Tschechisch und Italienisch** finden (sofern nicht anders angeführt) am **BORG 3**, Landstraßer Hauptstr. 70 statt, die Prüfungen für **Ungarisch, Russisch und Slowakisch** am BORG 15, Henriettenpl. 6. **Spanisch** der Kommissionen A - L findet am BORG 22, Polgarstraße statt, für die Kommissionen M-Z am BORG 3, Landstraßer Hauptstr. 70! **DG** findet für die Kommission M-R am Wiedner Gürtel statt, siehe "Prüfungstermine - Wien - nicht ORG", für alle anderen Kommissionen am BORG 22!

ZULASSUNGSPRÜFUNGEN

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beginn: 14 Uhr; A - G: mündl. siehe Fußnoten; S - Z: schriftl.: 14.30 Uhr - mündl.: ab 14 Uhr

H-L: A = U, Slk., Ru **S-Z:** Ex: = Bos./Serb./Kroatisch, Tschechisch

Termin/ Anm.-Schl.	A - G*		H - L		M - R		S - Z	
	schriftl.	mündl.	schriftl.	mündl.	schriftl.	mündl.	schriftl.	mündl.
15.9./4.9.		Ch,PP		Ch,GSK				Ph,BU
16.9./4.9.		GSK,GWK		PP,GWK		GSK,GWK		GSK,GWK
17.9./4.9.		ME,BE		PH		ME		BE,ME
18.9./4.9.		BU		ME,BE,BU		Ch,PP,BE,BU		Ch,PP
17.11./6.11.	D,BU	Ch ¹ ,PP ³	D,F	Ch,GSK			D,Ph	Inf
18.11./6.11.	M,DG	ME ³ ,BE ¹	M,L,A,Ph	PP,GWK	M,Ph	GSK,GWK	M,Ex	GSK,GWK
19.11./6.11.	L,F,Sp	GWK³; GSK¹:14.11.			D,L,F,It		L,F,It,Sp,Gri	BE,ME
20.11./6.11.	E,Ph		E,BU	L,ME,BE	E,BU		E,BU	Ch,PP
24.11./6.11.		D ¹ ,BU ³		D,F		Inf		D; Ph: 21.11., 13 ^b
25.11./6.11.		M ¹ ,Inf ¹ ,DG ¹		M,A,Ph		M,Ph		M,Ex
26.11./6.11.		L ³ ,F ³ ,Sp ¹				D,L,F,It,ME		L,F,It,Sp,Gri
27.11./6.11.		E ³ ,Ph ¹		E,BU,Inf		E,BU,Ch,PP,BE		E,BU
19.1./8.1.	D,BU	Ch ¹ ,PP ³	D,F	Ch,GSK			D,Ph	Inf
20.1./8.1.	M,DG	ME ³ ,BE ¹	M,L,A,Ph	PP,GWK	M,Ph	GSK,GWK	M,Ex	GSK,GWK
21.1./8.1.	L,F,Sp	GSK¹,GWK³			D,L,F,It		L,F,It,Sp,Gri	BE,ME
22.1./8.1.	15.1.:E,Ph	E ³ ,Ph ¹	E,BU	L,ME,BE	E,BU		E,BU	Ch,PP
26.1./8.1.		D ¹ ,BU ³		D,F		Inf		D,Ph
27.1./8.1.		M ¹ ,DG ¹ ,Inf ¹		M,A,Ph		M,Ph		M,Ex
28.1./8.1.		L ³ ,F ³ ,Sp ¹				D,L,F,It,ME		L,F,It,Sp,Gri
29.1./8.1.				E,BU,Inf		E,BU,Ch,PP,BE		E,BU
23.3./12.3.	D,BU	Ch ¹ ,PP ³	D,F	Ch,GSK			D,Ph	Inf
24.3./12.3.	M,DG	ME ³ ,BE ¹	M,L,A,Ph	PP,GWK	M,Ph	GSK,GWK	M,Ex	GSK,GWK
25.3./12.3.	L,F,Sp	GSK¹,GWK³			D,L,F,It		L,F,It,Sp,Gri	BE,ME
26.3./12.3.	E,Ph		E,BU	L,ME,BE	E,BU		E,BU	Ch,PP
30.3./12.3.		D ¹ ,BU ³		D,F		Inf		D,Ph
31.3./12.3.		M ¹ ,DG ¹ ,Inf ¹		M,A,Ph		M,Ph		M,Ex
1.4./12.3.		L ³ ,F ³ ,Sp ¹				D,L,F,It,ME		L,F,It,Sp,Gri
2.4./12.3.		E ³ ,Ph ¹		E,BU,Inf		E,BU,Ch,PP,BE		E,BU
25.5./14.5.	D,BU	Ch ¹ ,PP ³	D,F	Ch,GSK			D,Ph	Inf
26.5./14.5.	M,DG	ME ³ ,BE ¹	M,L,A,Ph	PP,GWK	M,Ph	GSK,GWK	M,Ex	GSK,GWK
27.5./14.5.	L,F,Sp	GSK¹,GWK³			D,L,F,It		L,F,It,Sp,Gri	BE,ME
28.5./14.5.	E,Ph		E,BU	L,ME,BE	E,BU		E,BU	Ch,PP
4.6./14.5.		E ³ ,Ph ¹				E,BU,Ch,PP,BE		5.6.: E,BU
8.6./14.5.		D ¹ ,BU ³		D,F		Inf,ME		D,Ph
9.6./14.5.		M ¹ ,DG ¹ ,Inf ¹		M,A,Ph		M,Ph		M,Ex
10.6./14.5.		L ³ ,F ³ ,Sp ¹		E,BU,Inf		D,L,F,It		L,F,It,Sp,Gri
22.6./10.6.		Ch ¹ ,PP ³		Ch,GSK				
23.6./10.6.		ME ³ ,BE ¹		PP,GWK		GSK,GWK		GSK,GWK
24.6./10.6.		GSK¹,GWK³		Ph		ME		BE,ME
25.6./10.6.				ME,BE,BU		Ch,PP,BE		Ch,PP

*) Beginn der mündlichen Zulassungsprüfungen: 1 = 13.00 Uhr, 2 = 13.30 Uhr, 3 = 14.00 Uhr, 4 = 14.30 Uhr

HAUPTPRÜFUNGEN

Beginn für alle Prüfungen (sofern nicht anders angegeben): 8.00 Uhr

	Herbsttermin 2008	Frühjahrstermin 2009	Sommertermin 2009	Herbsttermin 2009
Anmeldeschluss	18. Juni 2008	7. Jänner 2009	19. März 2009	18. Juni 2009
Schriftliche Prüfungen	8. - 12. 9. 2008	9. - 13. 2. 2009	27. 4. - 4. 5. 2009	14. - 18. 9. 2009
Mündliche Prüfungen	A - G 13. 10. 2008	9. 3. 2009	3. 6. 2009	19. 10. 2009
	H - L 14. 10. 2008	10. 3. 2009	4. 6. 2009	
	M - R 16. 10. 2008	12. 3. 2009	4. 6. 2009	
	S - Z 13./14. 10. 2008	9./10. 3. 2009	3./4. 6. 2009	19./20. 10. 2009

EXTERNISTENPRÜFUNGSKOMMISSION DES LANDESSCHULRATES FÜR NIEDERÖSTERREICH
 AM BUNDESGYMNASIUM UND BUNDESREALGYMNASIUM BADEN
 2500 BADEN, BIONDEKGASSE 6, Tel. 022 52/89 7 72
 E-Mail: externisten@brgbaden-biondek.ac.at

PRÜFUNGSTERMINE 2008/2009

Alle Angaben ohne Gewähr!

Stand: 12. 12. 2008

DEUTSCH		ENGLISCH		FRANZÖSISCH		LATEIN		ITALIENISCH* SPANISCH*	
Mi	5. Nov. s	Di.	21. Okt. s	Di.	21. Okt. s	Di.	21. Okt. s	Di.	21. Okt. s
Mi	12. Nov. m	Di	28. Okt. m	Di	28. Okt. m	Di	28. Okt. m		
Mi	7. Jän. s	Di	20. Jän. s	Di	20. Jän. s	Di	20. Jän. s	Di	20. Jän. s
Mi	14. Jän. m	Di	27. Jän. m	Di	27. Jän. m	Di	27. Jän. m		
Mi	18. Mrz. s	Di	24. Mrz. s	Di	24. Mrz. s	Di	24. Mrz. s	Di	24. Mrz. s
Mi	25. Mrz. m	Di	31. Mrz. m	Di	31. Mrz. m	Di	31. Mrz. m		
Mi	20. Mai s	Di	19. Mai s	Di	19. Mai s	Di	19. Mai s	Di	19. Mai s
Mi	27. Mai m	Di	26. Mai m	Di	26. Mai m	Di	26. Mai m		

**) Der Termin für die mündliche Prüfung wird beim schriftlichen Teil angekündigt!*

MATHEMATIK		PHYSIK		BIOLOGIE/UK		CHEMIE		INFORMATIK	
Mo	12. Jän. s	Mo	12. Jän. s	Mo	12. Jän. s	Mi	22. Okt.	Di	21. Okt.
Mo	19. Jän. m	Mo	19. Jän. m	Do	22. Jän. m			Di	13. Jän.
Mo	16. Mrz. s	Mo	16. Mrz. s	Mo	16. Mrz. s	Mi	3. Dez.	Di	17. Mrz.
Mo	23. Mrz. m	Mo	23. Mrz. m	Do	25. Mrz. m	Mi	11. Feb.	Di	19. Mai
Mo	20. Apr. s	Mo	20. Apr. s	Mo	20. Apr. s	Mi	15. Apr.		
Mo	27. Apr. m	Mo	27. Apr. m	Do	30. Apr. m	Mi	17. Jun.		10.35 Uhr
Mo	15. Jun. s	Mo	15. Jun. s	Mo	15. Jun. s				
Mo	22. Jun. m	Mo	22. Jun. m	Do	22. Jun. m				
GESCHICHTE/SK		GEOGRAPHIE/WK		PSYCH./PHIL.		MUSIKERZHG. INSTR.MUSIK		BILDN.ERZHG.	
		13.00 Uhr						14.30 Uhr	
Di	9. Dez.	Fr	21. Nov.	Mo	27. Okt.	Mo	27. Okt.	Do	23. Okt.
Di	10. Feb.	Fr	12. Dez.	Mo	12. Jän.	Mo	12. Jän.	Do	11. Dez.
Di	10. Mrz.	Fr	23. Jän.	Mo	23. Mrz.	Mo	16. Feb.	Do	19. Mrz.
Di	5. Mai	Fr	4. Mrz.	Mo	25. Mai	Mo	9. Mrz.	Do	19. Feb.
Di	9. Jun.	Fr	27. Mrz.			Mo	11. Mai	Do	23. Apr.
		Fr	5. Jun.					Do	4. Jun.

Weitere Prüfungsgebiete auf Anfrage!

PRÜFUNGSBEGINN, wenn nicht anders angegeben: 14.00 Uhr (Eintreffen bis 13.45 Uhr).

ANMELDUNG: ausschließlich über die Maturaschule Dr. Roland! Bitte beachten Sie unbedingt die Anmeldefristen laut Aushang neben der Kanzlei!

Bei Verhinderung: **Abmeldung** bis 3 Tage vor dem Prüfungstermin (**direkt bei der Kommission in Baden auch telefonisch oder per E-Mail!**), sonst neuerliches Ansuchen notwendig!

Ablegung von zwei Prüfungen an einem Tag bzw. zwei Prüfungen innerhalb von zwei Wochen nicht möglich!

Wiederholung von Prüfungen: Ansuchen mit 13,20 • Gebühr in der Maturaschule Dr. Roland bei der Anmeldung abgeben!
 Leselisten und Wahlpflichtfach-Themen sind ebenfalls gemeinsam mit der Anmeldung abzugeben!

HAUPTPRÜFUNG:

Frühjahrstermin 2009: schriftl. ab 9. Feb., mündl. 9. - 13. März, Anmeldung bis 10. Nov. (Wiederholer: 10. Dez.)
Sommertermin 2009: schriftl. ab 11. Mai, mündl. ab 25. Juni, Anmeldung bis 20. Feb. (Wiederholer: 15. April)